

Lehrstellensuche

Eignungstests – Fragen und Antworten

Muss ich einen Eignungstest machen?

Das kommt auf den Beruf und den Ausbildungsbetrieb an, bei dem du die Lehre machen willst. Es ist immer der Ausbildungsbetrieb, der entscheidet. Frage daher beim Ausbildungsbetrieb nach, ob ein Test verlangt wird und um welchen Test es sich dabei handelt.

Was ist ein Eignungstest?

Ein Eignungstest ist eine Sammlung von verschiedenen Aufgaben, die du lösen musst. Das Resultat zeigt, ob du die schulischen Fähigkeiten, das Potenzial und die berufsspezifischen Fähigkeiten für eine bestimmte Berufslehre mitbringst.

Wozu gibt es Eignungstests?

Die Ausbildungsbetriebe bekommen häufig viele Bewerbungen für eine Lehrstelle. Sie möchten schon vor der Ausbildung herausfinden, wer sich dafür eignet. Da die Zeugnisse je nach Lehrperson und Schule unterschiedlich ausfallen können, verlangen manche Lehrbetriebe einen Test, der bei allen Schülerinnen und Schülern die gleichen Inhalte abfragt.



Wie wichtig ist das Resultat des Eignungstests?

Das kommt auf den Ausbildungsbetrieb an. Jene Betriebe, die einen Eignungstest verlangen, wünschen sich genügende oder gute Ergebnisse. Zusätzlich müssen auch die Schulzeugnisse und dein Lern- und Arbeitsverhalten stimmen. Auch deine Absenzen während der Schulzeit interessieren den Betrieb. Wichtig sind zudem die schriftliche Beurteilung aus der Schnupperlehre und deine Motivation, genau diesen Beruf erlernen zu wollen. Ob du eine Lehrstelle bekommst oder nicht, hängt also nicht nur vom Resultat des Eignungstests ab.

Welche Tests gibt es?

Es gibt sehr viele verschiedene Eignungstests. Hier findest du eine Übersicht:
www.erez.be.ch > Berufsbildung > Berufslehre > Lernende > Eignungstests

Manche Betriebe führen auch selbstentwickelte Tests durch. So könnte es sein, dass du während einer Schnupperlehre auch Aufgaben lösen musst.

Welchen Test muss ich machen?

Das entscheidet der Ausbildungsbetrieb. Häufig steht dies im Stelleninserat. Sonst fragst du am besten beim Ausbildungsbetrieb nach, bevor du dich für einen Test anmeldest.

Zu welchem Zeitpunkt soll ich den Test machen?

Erst wenn deine Berufswünsche und dein Berufsziel geklärt sind, lohnt sich ein Eignungstest. Den Test solltest du in der Regel erst am Ende des 8. Schuljahres oder gleich am Anfang des 9. Schuljahres machen. Häufig prüft der Test nämlich den Schulstoff des 8. Schuljahres. Informationen zum richtigen Zeitpunkt findest du auch auf der Homepage des Testanbieters.

Wie läuft ein solcher Test ab?

In der Regel meldest du dich über das Internet an. Du gehst hin und löst eine Vielzahl von Aufgaben am Computer oder auf Papier. Meist müssen die Aufgaben unter Zeitdruck gelöst werden. Das dauert einen

halben Tag, manchmal auch einen ganzen Tag. Später erhältst du die Resultate zugeschickt. Nun kannst du eine Kopie dieser Resultate deinen Bewerbungen beilegen.

Was kostet der Test?

Die Tests kosten in der Regel zwischen 30 und 200 Franken. Du, respektive deine Eltern, müssen die Kosten selber bezahlen.

Was wird in diesen Tests geprüft?

Je nach Beruf werden unterschiedliche Aufgaben gestellt: Zum Beispiel Deutsch, Französisch, Englisch, Rechnen, Logik, Konzentration, räumliches Vorstellungsvermögen oder technisches Verständnis. Ein Teil der Aufgaben fragt nach dem Schulwissen, ein anderer Teil der Aufgaben prüft allgemeine Denkfähigkeiten.

Wie bereite ich mich auf den Test vor?

Informiere dich, wann du wo sein musst und kläre ab, welchen Weg du nehmen musst. Informiere dich, was du mitbringen solltest. Gehe am Vortag nicht zu spät ins Bett und iss vor dem Test etwas. Natürlich musst du vorher die Aufgaben auch geübt haben (siehe nächste Frage).

Kann ich die Tests üben?

Ja. Die meisten Testfirmen haben auf ihren Internetseiten Beispielaufgaben aufgeschaltet. Du solltest mindestens diese Beispielaufgaben lösen, damit du weisst, was dich während des Tests erwartet. Die Aufgaben der verschiedenen Tests sind teilweise ähnlich, du kannst also auch mit Beispielaufgaben anderer Tests üben. Auf den folgenden Internetseiten findest du weitere gute Übungsaufgaben. Übe besonders diejenigen Themen, die in deinem Test abgefragt werden und bei denen du noch unsicher bist.

www.gateway.one/multicheck

www.basic-check.ch

www.sixpack-comic.ch/testncheck

www.lernareal.ch

www.stellwerk-check.ch > Lernende

www.yousty.ch/berufs-check

www.google.ch > Suche nach „Logisches Denken Test“

Einzelne Beispielaufgaben für verbandsinterne Tests findest du hier:

www.erez.be.ch > Berufsbildung > Berufslehre > Lernende > Eignungstests

Hier kannst du überprüfen, welche Mathematikfähigkeiten für einen bestimmten Beruf wichtig sind, und ob du diese beherrschst: www.kompetenzraster.info > Schüler/Schülerinnen

Dein Wissen kannst du auch mit privater Nachhilfe oder Lernunterstützung trainieren. Angaben zu den Kosten erhältst du direkt bei den einzelnen Anbietern.

Wie weiter, wenn ich ein ungenügendes Resultat erhalte?

Frage bei der Testfirma, bei der Klassenlehrperson oder bei der Berufsberatung nach, wie das Resultat zu verstehen ist. Gewisse Tests kannst du wiederholen, teilweise jedoch erst nach einer Wartezeit. Wenn das Resultat schlecht ausfällt, verlagere deine Suche auf deinen zweiten oder dritten Berufswunsch. Vielleicht musst du auf einen Beruf ausweichen, der nicht so hohe schulische Anforderungen an dich stellt. Oder gibt es vielleicht andere Gründe für das unbefriedigende Resultat? Hast du zum Beispiel Prüfungsangst? Überlege dir, wie du daran arbeiten könntest und wer dich dabei unterstützen könnte.

Und ausserdem:

Die Berufsberatung und allenfalls die Testfirma, die Klassenlehrperson oder die Eltern können dir weitere Fragen beantworten. Wir wünschen dir viel Glück und Ausdauer bei der Lehrstellensuche! Die Tests sind wichtig, aber nur ein Teil der Bewerbung!